

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **14 (1895)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

des vierzehnten Bandes der neuen Folge.

I. Abhandlungen.

	Seite
1. Veränderungen des Grundkapitals der Aktiengesellschaft nach dem schweizerischen Obligationenrecht. Von Dr. Hans Sträuli in Winterthur	1
2. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Von Dr. Karl Wieland in Basel	205
3. Die Entwicklung des schweizerischen Firmenrechtes seit der Einführung des Obligationenrechtes (1883). Von Dr. L. Siegmund in Basel	337

II. Litteratur.

1. Uebersicht der Litteratur über schweizerisches Recht vom Jahre 1894	455
2. Litteraturanzeigen:	
Brunner, H. Deutsche Rechtsgeschichte. Von U. Stutz	173
Nippold, O. Der völkerrechtliche Vertrag	198
Schlatter, F. Neuer Rechtskalender der schweizerischen Eidgenossenschaft	199
Kocher, R. Die Strafgerichtsorganisation und Strafprozessordnung der Schweiz. — Strafgerichtsorganisation und Prozessgesetzgebung des Kantons Bern. — Die Militärstrafgerichtsordnung der Schweiz	199
Hotz, O. Der Nachlassvertrag des B.-Ges. über Schuldbetreibung und Konkurs kommentiert	200
Meili, F. Der Staatsbankrott und die moderne Rechtswissenschaft	200
Wachenfeld, F. Die notwendige Streitgenossenschaft des § 59 C. P. O.	201

	Seite
Oppenheim, L. Die Objekte des Verbrechens	201
de Blonay, S. Annales de la jurisprudence en matière de droit fédéral civil et public. 1 ^{re} année 1893	203
Randbemerkungen zu Monzambano	204
v. Salis, L. R. Der Erlass eines bürgerlichen Gesetzbuches	331
Zur Frage der Börsenreform. Drei Gutachten. Von L. v. Salis	333
Curti, E. Neue Irrwege der schweizerischen Eisenbahn- politik. (Schweizer Zeitfragen 26)	468
Gfeller, J. La protection de la propriété immatérielle en Suisse	469
Ochsner, M. Civilrechtliche Entscheidungen des schwyze- rischen Kantonsgerichtes aus den Jahren 1848--1892	469
Mollat, G. Reden und Redner des ersten deutschen Par- laments	470

III. Schweizerische Rechtsquellen.

A. Rechtsquellen des Kantons Graubünden.

Strafgesetz für das Gericht Ob Munt Fullun (Unterengadin) von
1688, mit Nachträgen.

Herausgegeben von G. Soldan, Professor in Basel.

Einleitung. S. 59. — Trastüt criminal renovà anno 1653 d.
10 Martii in Ftan. S. 65. — Revision 1688. S. 66. — Eid von
Ammann und Rechtsprechern. S. 67. — § 1. Wahl von Ammann
und Gericht. S. 69. — § 2. Wahl der Rechtsprecher. — § 3.
Dauer von Ammannamt und Gericht in einem Kreise. — § 4. Der
Ammann darf nicht wirten. S. 70. — § 5. Eidesleistung. — § 6.
Zahlung der Kriminalkosten. S. 71. — § 7. Ausschluss der Haf-
tung des Ehegatten für Kriminalkosten des andern. — § 8. Votieren
des Ammanns. S. 72. — § 9. Ergänzung des Gerichts in Aus-
ständen. — § 10. Wer dem Gericht in Notfällen Hülfe leisten
soll. — § 11. Wer festnehmen und binden lassen darf. S. 73. —
§ 12. Wer Tortur geben soll. S. 74. — § 13. Straflosigkeit der
Helfer des Gerichts. — § 14. Festnahme und Verhör Uebelbe-
leumdeter. S. 75. — § 15. Gesetzliche Gründe für Gefangensetzung
Angeklagter. S. 76. — § 16. Hinrichtungsarten. — § 17. Nicht-
erscheinen vor Gericht bei übelm Rufe. S. 78. — § 18. Bruch
von Urtheilssprüchen. — § 19. Abtreibung der Leibesfrucht. S. 79. —
§ 20. Meineid. S. 80. — § 21. Gotteslästerung. — § 22. Das-
selbe. S. 81. — § 23. Totschlag ohne Absicht. — § 24. Tot-
schlag mit Vorsatz. S. 82. — § 25. Festnahme von Totschlägern.

S. 83. — § 26. Kostenzahlung der Verbrecher. — § 27. Complot. S. 84. — § 28. Fenstereinschlagen. — § 29. Anfallen mit Faust oder Waffen. S. 85. — § 30. Händel mit Wort oder Schlag. S. 86. — § 31. Händel anfangen. — § 32. Friedbieten. S. 87. — § 33. Offene Gerichtszeit für Malefiz. S. 88. — § 34. Ausstand von Richtern und Zeugen. — § 35. Lügner schelten. — § 36. Injurien. S. 89. — § 37. Kosten des Nichterscheinenden. — § 38. Marksteinverrückung. — § 39. Ungehorsam gegen Vorladungen. S. 90. — § 40. Kompetenz in Malefiz. — § 41. Falsches Mass und Gewicht. S. 91. — § 42. Vergehen gegen Ammann und Gericht, Kompetenz. — § 43. Strafe des contumax. S. 92. — § 44. Schutz der Pfarrer. — § 45. Besoldung des Ammanns und der Rechtsprecher. S. 93. — § 46. Friedbieten. S. 94. — § 47. Zeugengebühren. — § 48. Festsetzung der Bussen und Kosten in Gegenwart der Parteien. S. 96. — § 49. Aktuar. — § 50. Bussenanfall. — § 51. Friedbruch. S. 97. — § 52. Frauenzeugnis. — § 53. Geheime Waffen tragen. — § 54. Messerzücken. S. 98. — § 55. Raufen nach Frieden. — § 56. Gerichtsbesuch mit Waffen. S. 99. — § 57. Forum delicti commissi. — § 58. Verführung der Magd. S. 100. — § 59. Aufbewahrung dieses Statuts. — § 60. Behandlung der Fremden. — § 61. Strafe der Blutschande. S. 101. — § 62. Rückfall in Hurerei. — § 63. Ehebruch. S. 102. — § 64. Notzucht. S. 103. — § 65. Zauberei. — § 66. Geheime Anklage. — § 67. Sich als Mörder verbergen. S. 105. — § 68. Als Hexenmeister. — § 69. Als Ketzer. — § 70. Als Dieb. S. 106. — § 71. Uebergabe der Prozesse. — § 72. Kosten der Wahl des Ammanns. — § 73. Kosten für Beedigung der Rechtsprecher. — § 74. Verbot der Abmachung für Bussen Seitens des Ammanns. S. 107. — § 75. Spruchzahl der Richter in Bussfällen. — § 76. Busseneinzug. S. 108. — § 77. Vorgang der Schulden vor den Gerichtskosten. — § 78. Bigamie. S. 109. — § 79. Verkauf anvertrauter Sachen. — § 80. Entführung. — § 81. Vater oder Mutter schlagen. S. 110. — § 82. Friedbruch. — § 83. Alter für Amtsfähigkeit. S. 111. — § 84. Termin für Bussenfestsetzung. — § 85. Für Entscheid über Verbindlichkeiten. S. 112. — § 86. Verbot des Bussenschenkens. S. 113. — § 87. Gerichthalten des Kreisgerichts. — § 88. Ausschluss des Anklägers vom Zeugnis. S. 114. — § 89. Verhör des Angeklagten. — § 90. Gerichtsgeheimnis verrathen. — § 91. Gabenannahme. — § 92. Verlust des Gerichtsamts. S. 115. — § 93. Wählbarkeit ans Gericht. — § 94. Diebstahl. S. 116. — § 95. Folter Unschuldiger. S. 117. — § 96. Geltungsdauer dieses Statuts. S. 118.

Zusätze: § 97. von 1690: Bürgeraufnahmen. S. 119. — Von 1701: § 98. Zweikampf. S. 122. — § 99. Selbstmörder. —

§ 100. Sakrileg. S. 123. — § 101. Konfrontation. S. 124. —
 Von 1714: § 102. Rückerstattung gestohlener Sachen. S. 125. —
 Von 1763: Amtsbesetzung. Appellation. S. 126. — Von 1780:
 Pflichten und Salär der Beamten. S. 127. — Von 1790: Haftung
 der Kreise für Kriminalkosten Fremder. S. 129. — Von 1804:
 Wahl des Ammanns betr. Auch Zusätze zu den Art. 39, 45, 61—64,
 78, 95. S. 130.

B. Rechtsquellen des Kantons Tessin.

(Fortsetzung.)

Die Statuten von Locarno vom 7. Juli 1588.

Herausgegeben von Andreas Heusler.

	Seite
Inhaltsregister	259
Prooemium	263
Civildekrete	266
Kriminaldekrete	314

IV. Schweizerische Rechtspflege.

Civilrecht.

1. Zug: Einfache Gesellschaft oder Genossenschaft? Kündigungs- oder Teilungsrecht? 134
2. Bern: Schenkung einer Rente unter Zweckbestimmung. Erlöschen der Zweckbestimmung. Angeblicher Verzicht darauf 136
3. Zürich: Verfügungsrecht der Handelsfrau über den im Gewerbe gemachten Gewinn 139
4. St. Gallen: Lebenslänglicher Niessbrauch der Ehefrau am gesamten Nachlass ihres Mannes. Nachträglicher Verzicht darauf und Anspruch auf Ausweisung der gesetzlichen Erbportion 140
5. Aargau: Eheliches Güterrecht; Erbrecht der Ehegatten 143
6. Baselstadt: Ist der Teilungsmodus zwischen dem überlebenden Ehegatten und den Erben des verstorbenen ein Bestandteil des ehelichen Güterrechts oder des Erbrechts? 146
7. Vaud: Action en désaveu d'enfant. Preuve contre la présomption de paternité 151
8. Zürich: Sodbrunnen sind Teile der Grundstücke, auf denen sie stehen, nicht Zubehörenden des Nachbargrundstückes 153

9. Baselstadt: Servitut: Beschränkung der Bauhöhe auf 6 m. Messung dieser 6 m bis zur Dachrinne oder bis zum Dachfirst? 154
10. Schaffhausen: Servitut: Pflicht des Eigentümers des dienenden Grundstückes zu Leistungen behufs Ermöglichung der Servitutausübung 155
11. Neuchâtel: Contrat d'assurance contre des accidents. Prétendue réticence ou fausse déclaration du contractant. Double assurance dans une police individuelle et dans une police collective du patron 157
12. Bern: Ausschluss des Ehemanns von einer den „Erben“ der Ehefrau zugesicherten Lebensversicherungssumme . 160
13. Baselstadt: Exheredatio bona mente. Recht der erst nach des Testators Tode geborenen Kinder des Enterbten . 161
14. Bern: Testament. Unterbleiben der Unterschrift des Testators wegen Kurzsichtigkeit. Folgen 164
15. Genève: Legs simultanés de l'usufruit général et d'un usufruit partiel des biens du testateur. Interprétation . 165
16. Neuchâtel: Don manuel d'un livret de caisse d'épargne. Invalidité 166
- Civilprozess:
17. Luzern: Einrede mehrerer Streitgenossen 168
18. Zürich: Charakter der nach der Urteilsfällung ausgefertigten Motivierung als einer Amtshandlung . . . 170
19. Luzern: Urteilsredaktion durch eine ausserhalb des Gerichts stehende Person. Kassationsgrund? 171
20. Genève: Banc de la Halle ne constituant pas une résidence 172

V. Schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1894.

Von Andreas Heusler.

Erster Teil: Bundesgesetzgebung.

I. Civilrecht. 1. Personenrecht. S. 386. — 2. Sachenrecht. S. 387. — 3. Obligationenrecht. S. 390. — II. Strafrecht. S. 392.

Zweiter Teil: Kantonalgesetzgebung.

I. Allgemeines (Gesetzgebung überhaupt, Publikation der Gesetze u. s. w.). S. 395. — II. Civilrecht. 1. Personen- und Familienrecht. S. 399. — 2. Sachenrecht. S. 406. — 3. Obligationenrecht. S. 417. — III. Schuldbetreibung und Konkurs. S. 433. — IV. Strafrecht. S. 435. — V. Strafprozess. S. 442. — VI. Rechtsorganisation (inbegriffen Besoldungen und Sporteln). S. 444.

VI. Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins.

Jahresversammlung in Bern den 23. und 24. September 1895.

1. Rapport présenté par *G. Favoy*: Comment le Code pénal Suisse doit-il traiter les délinquants d'habitude? . . . 471
2. Correferat von Bundesanwalt *A. Scherb*: Die Behandlung der Gewohnheitsverbrecher in einem schweizerischen Strafgesetzbuch 500
3. Protokoll der 33. Jahresversammlung.
 - Eröffnungsrede des Präsidenten 510
 - Neuaufgenommene Mitglieder 521
 - Bericht des Preisgerichts über die Preisaufgabe 524
 - Diskussion über die Behandlung der Gewohnheitsverbrecher in einem schweizerischen Strafgesetzbuch 529
 - Jahresrechnung 546
 - Bericht über die Herausgabe schweizerischer Rechtsquellen . . 548
 - Druck der Preisarbeiten 553
 - Neuwahl des Vorstandes 554
 - Nächstjähriger Festort 555
4. Beilagen:
 - Vortrag von Prof. Dr. *Huber* über Rechtseinheit und Reform des schweizerischen Erbrechtes 556
 - Correferat dazu von Prof. Dr. *V. Rossel* 592
5. Verhandlungsgegenstände und Preisaufgabe für 1896. . . 611

Beilage zu diesem Bande:

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts. Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral. Bd. XIII (mit besonderer Paginatur und Inhaltsangabe).

Druckfehlerberichtigungen.

- S. 296 Zeile 5 von oben lies più.
 S. 297 Zeile 3 von unten lies resterà.
 S. 327 Zeile 1 von unten lies di (statt: die).

